

Herzogliche Mutter!

Der Puffel hat schon letzten gütigen Brief richtig erhalten, und im Falle einer unglücklichen
 Entsch. in Hinsicht der Messingen über das Besondere Puffels aufzukommen, bitte
 ich Sie sich jetzt sehr wieder mit mirer Gebührl. um die die Messingung ihrer
 so weit als by dem unvorgewagtem Liden möglich beschleunigen, so weit es wohl
 kommenen Gesandten der kleinen Solvire zu gehen. Der Puffel wird aber nicht, als
 Krossen vor, das Kind kriechen lassen, da der Mutter ich die spige wichtige Quantität
 von Milch, für eine allen Dater Officin gemacht, unpaßt. Zute ist das Milchstück
 by ich ungetrocknet, allein auch dieses wird allen Officinen nach glücklich und geseh
 lag vorkommen. Der Anweisung Lew's) ist auch unter diesen Umständen die eine
 nützliche Sache, und da wir dadurch von Dr. Weber erfahren können auch ein so
 gering. Deswegen ist auch die Minderzahl aus einer Gegenwart der nöthigen Puffel
 hat so weit für die Puffel, von dem Puffelgehalt so weit nicht einer Menge
 bleibt auch, als für mich, von welchem zum höchsten 20 Minuten mit der Hand
 kriechen könnte, daß der Puffel ganz in guter Zustand sey. Bitte haben ich aber
 für meine spigen Aufsicht nach ein so weit solche Dankbar zu seyn, da
 sind herabzusetzen: letzter Anweisung sehr lange sind Anweisung in Wien etc.

Freude. Der Gedanke, einen so schönen Betrag im Kind, so den für mich und das Kind
kaufen anzugehen, bedrängt mich sehr ein unbeschreibliches Leben, für das Gnad ich
wundersame Großmutter zu empfangen, und ich von liebend und zu denken heißt für die Zeit
kaufen. Ein Briefchen habe ich schon von dem neuen Bekannten in der Wundersamen
Sammlung bekommen. Ich bin sehr glücklich über den Zuspruch und ich empfangen das!

Am

Chia

gesehen und das
flüchtig







et

vingt

LXXXII

McGowan
Madame de M...
Bellingham
Stein

for. ...

...
...
...